

gloomy sunday

mit Heather's stimme

ununterbrochen rinnt aus
wolkensilber ohnedich
vertilgt die spuren, schließt den
trauermorgen hinter sich

kräuselt mir einen schauer
nach dem andern in die haut
von der es einwärts fröstelt
ohne einen klagelaut

über spröde lippen und
wie aus tränen aufgefischt
lebe ich weiter bis vor
meiner tür mich mittagsgisch

fortschwemmt und die gedanken
ablöst von jedwedem ziel
eh ich mich (ist es schon nacht?)
hingestreckt (ist es dein spiel?)

entblößt, bedeckt vorfinde
wundgeschleift, hingezogen
durch hartes heideblüten
weiß, ahnungslos betrogen

(vergeblich noch gereckt mein
schwächstes glied) da explodiert
das schwarzgrau über mir und
schüttet funken vorsortiert

in die ich trunken steige
ohne leibliches gewicht
und bodenlos absinke
im schwindenden gegenlicht

(mai 2002)